

REITSPORT

Erst Regen, dann Medaillenflut

Petrus meinte es nicht gut mit Ross und Reiter. Von vier Taufkirchener Turniertagen fielen drei ins Wasser. Den Verantwortlichen ist es zu verdanken, dass trotzdem alle Prüfungen abgehalten werden konnten.

ULRIKE ANZINGER

Taufkirchen – Bürgermeister Franz Hofstetter ließ es sich trotz der widrigen Bedingungen nicht nehmen, den Aktiven und Helfern einen Besuch abzustatten. Als Haupt-

sponsor fungierte die Taufkirchener Brauerei, die für den Sieger und den jeweils am besten platzierten Taufkirchener ein Drei-Liter-Fässchen Volksfestbier springen ließ. Auf zwei Vierecken fanden Dressurprüfungen der Kategorie M im Ein- und Zweisternebereich statt. Hier überzeugte Lisa Weger mit ihrem Rexpo. In der M* holte sie den siebten Platz, und im M** gewann sie die silberne Schleife.

Dann folgten Spring- und Dressurprüfungen. Im Stil-A* wurde Katharina Danzl mit Latino zweite. Im A** mit Idealzeit waren gleich drei

Taufkirchener in den Rängen: Stefan Baumgartner/Anka (2. Platz), Annemarie Rimpfl/Carlando (4.) und Karin Porsche/Rubi Rossano (4.).

Im Punkte-L gab es zwei Siegerinnen aus Taufkirchen. Jacki Gebhard holt mit Pinocchio und Renate Falterbauer mit Escalido jeweils den Sieg einer Abteilung. Platziert war hier auch Baumgartner mit High Fly Heidi (3) vor Karin Porsche und Rubi Rossano mit Rang (4). Mit einer Wertnote von 8,0 bewies Gebhard einen guten Stil im L-Springen. Sie holte erneut mit Pinocchio die goldene Schleife.

Ein besonderes Highlight für das Paar war die Qualifikationsprüfung für den Munich Indoors Junior-Cup in der Olympiahalle. Mit dem zweiten Platz sicherte sich das Paar das Ticket.

In der Jungpferdeprüfung der Klasse L war Renate Falterbauer mit ihrer Schimmeltute Lacaruna Sechste. Katrin Preiss holte in den Ponyprüfungen der Klasse E, A* und A** mit Marlo und Marko Polo zweimal Gold, zweimal Silber und einmal den vierten Rang. Caroline Lehrthuber wurde mit Nanjo Zweite und Dritte. Mit dem Nachwuchspferd Reamonn gewann Patri-

cia König die Dressurpferdeprüfung der Klasse A. In der L-Dressur freuten sich Maria Feckl mit Dubai (1.) und Jenny Hindrichs mit Desteny (4.) über die Ränge.

Eine Besonderheit hat der Veranstalter mit einer Ponydressurprüfung der Klasse L im 60-Viereck ausgeschrieben. Hier stellte Maria Feckl mit Dubai erneut ihre Klasse zu Beweis. Sie gewann unter strömenden Regen mit Abstand diesen Wettbewerb. Über Gold freute sich auch Sabine Hain. Sie hat in der Kandaren-L TH Voyage gesattelt. Als Krönung des Turnierwochenendes folgte eine

S*- Dressur. Diese diente als Qualifikation für die anschließende Kür, dem „Großen Preis von Taufkirchen“, gesponsert von der Brauerei. In der Qualifikation zeigte Don Royal unter Christina Ossner noch nicht sein ganzes Potential. Der nasse Boden und der aufkommende Regen schienen den Wallach zu irritieren (6.) – nicht so seine Reiterin. In der Kür ging Ossner volles Risiko mit höchstem Schwierigkeitsgrad. Nur um wenige Punkte trennten sie vom Sieg, den Franz Trischberger aus Lengries holte. So wurde es eben die silberne Schleife.